

OPER / \ KÖLN

SCHAU SPIEL KÖLN

Die Bühnen der Stadt Köln suchen zum 01.11.2019

eine Tischlerin beziehungsweise einen Tischler

für die Tischlerei der Dekorationswerkstätten der Bühnen der Stadt Köln.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

- Bau von Theaterdekorationen aus Holz, Kunststoff und Metallkombinationen für die Oper und das Schauspiel der Bühnen der Stadt Köln nach statischen und sicherheitstechnischen Richtlinien sowie nach künstlerischen Vorgaben

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

VORAUSGESETZT WIRD:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Tischlerin beziehungsweise Tischler

HIERÜBER SOLLTEN SIE VERFÜGEN:

- Erfahrung im Bau von Möbeln und Theaterholzbau beziehungsweise Messeholzbau nach entsprechenden Konstruktionszeichnungen
- Erfahrung im eigenständigen Bedienen von CNC-Fräsen
- hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- physische Belastbarkeit (Heben und Tragen von schweren und oftmals unhandlichen Bühnenbildteilen)

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 7 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskunft erteilt Herr Hohmann, Tischlermeister, Telefon: 0221/221-29313, E-Mail: frank.hohmann@buehnen.koeln.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 20.09.2019 an:

Bühnen der Stadt Köln
Personalservice
Frau Fedke/ Frau Fies
Postfach 101061
50450 Köln

oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen möglichst in einer pdf-Datei zusammengefasst per E-Mail an: bewerbungen@buehnen.koeln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen - insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikates DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.